

Den Sieg vor Augen!

Unser R8c/G8c-Team beim Horner Drachenboot-Schüler-Cup auf dem Werdersee schlägt sich hervorragend!

Endlich! Nach vier Jahren Coronapause fand am 01.07.22 wieder der Drachenboot-Schülercup des Gymnasiums Horn auf dem Werdersee statt.

Ein Drachenboot ist ein ca. 12,50 m langes Rennkanu, das von 20 Paddlern angetrieben, vom Trommler getaktet und vom Steuermann gelenkt wird. Ich selbst betreibe diesen schönen Teamsport schon seit 1998 und konnte es bis zum deutschen Vizemeister im Indoorcup bringen. Nun wollte ich die Kids der G8c (Klassenlehrer Björn Siemers) und meiner R8c zum Sieg steuern.

Dazu gehörte ein zweimaliges Trockentraining in der Sporthalle, wo wir den Rhythmus und die Abläufe an Bord einübten. Nun, eigentlich wollte ich nach dem ersten Mal absagen, es lief einiges nicht optimal. Vor allem nicht, wer nun paddelnd im Boot saß. Beim zweiten Mal waren aber die Wogen geglättet, zwei Paddlern fehlte nur noch der Freischwimmer... und alle begriffen, wie man im Team synchron paddelt. Auch die knalligen Teamtrikots wurden anprobiert, und alle waren nun gespannt auf die Regatta.

Zwischendurch hatten die Eltern auch die Anfahrt zum Werdersee geklärt, und nun trafen sich alle beim BSC, um das Boot abzuholen und auf dem Bootswagen zur DLRG-Station am Werdersee zu rollen. Frau Dyck, Herr Siemers und viele Eltern unterstützten tatkräftig. Dort wurde schnell das schnittige Boot zu Wasser gelassen - und Leinen los zum ersten Wassertraining!

Nun folgten die beiden Zeitrennen, in denen wir immer mit Spitzenzeiten am Ziel ankamen und schon euphorisch dem großen Finale im Kampf um die Plätze 1-3 entgegenfieberten. Wir waren Favorit! Einige meinten, wir seien eine „Paddelschule“...na denn!

Unsere Gegner waren die 8b und 8c des Horner Gymnasiums. Die anderen Teams aus Bremen und Ritterhude fuhren die Plätze 4-8 aus. Direkt neben uns lag unser härtester Zeitgegner, die 8b mit einem phantastisch eingestellten Team. Es galt also, denen direkt wegzufahren. Weiter außen fuhr die 8c. Völlig unbeachtet. Es sollte sich rächen.

Großes Finale: „Are you ready? Attention! Go!“

Und schon bretterten wir los und bezwangen in der Mitte der 300 m langen Strecke unsere Gegner in der Mittelbahn und es galt, den Vorsprung ins Ziel zu bringen. Paddeln, Schmerzen, Beißen, Anstrengen, Atmen, Paddeln sind die Herausforderungen im athletischen Kanurennsport. Und wir führten! Aber kurz vor dem Ziel: Was war das? Die 8c auf der Außenbahn links setzte zu einem sensationellen Endspurt an und zog unaufhaltsam zum Ziel. „Durch!“ - beide Teams fast synchron. Aber wer war Erster? Wir wussten es nicht!

Leider erfuhren wir auf dem Weg zum Steg von unserem unglücklichen zweiten Platz mit einer 1/100 Sekunde Unterschied und die Stimmung war hin. „Der Zweite ist der erste Verlierer“, sagen die Pessimisten...

Ich sage aber: Wir haben ein großartiges Sporterlebnis hinter uns, einen sehr respektablen Platz herausgefahren, und in Zukunft sind die Teams der KGS Stuhr-Brinkum die Favoriten bei dieser herrlichen Veranstaltung. Und langsam grinste unser Team auch wieder und feierte sich ordentlich bei der Siegerehrung durch Ronald Bormann (Gym Horn) auf dem Gelände des BSC in der Werderstraße.

Wir kommen wieder!

Frank Bank